

Kategorie	Gottesdienst
Stichwort	Symbole
Titel	Engel
Inhaltsangabe	Familiengottesdienst zum Thema Engel
Verfasser	A.Quinker
email	a.quinker10@gmx.de

Eingangslied: Danke für diesen guten Morgen, Nr. 44, 1. + 2 Strophe

Begrüßung: Pastor

Meditation

Schuldbekennnis:

Gloria: Du bist immer da, Nr. 42, 1 Strophe

Tagesgebet:

Lesung:

Zwischengesang: Lied CD

Evangelium

Predigt

Credo: Gottes Liebe..., Nr. 17, 3 Strophen

Fürbitten

Gabenbereitung: Wenn das Brot, Nr. 12, 2 Strophe

Sanctus: Lobet und preiset, Nr. 41, 3 Strophen

Nach der Wandlung: Wir preisen deinen Tod Nr. 15
Anstatt Deinen Tod o Herr...

Agnus Dei: leises Orgelspiel (Herr wir bitten, Nr.45)

Kommunion: Von guten Mächten, Nr. 13, nach Bedarf

Meditation untermalt vom Orgelspiel (Irische Segenswünsche,Nr.20)

Schlusslied: Großer Gott, Nr. 257, 1. + 2. Strophe

Begrüßung Pastor:

....

Wir beginnen den Gottesdienst, im Namen des Vaters....

Der Text zum Anfang regt uns ein wenig zum Nachdenken an: Was verbinde ich mit Engeln? Was fällt mir dazu ein? An was erinnert mich das?

Meditation

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schrei'n
oft sind sie alt und hässlich und klein,
die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
er hört, wenn du ihn rufst in der Nacht,
der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein!,
der Engel.

Groß wie ein Pfahl und hart wie Stein –
es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.

Schuldbekennnis

Auch das Leben Jesu war von Engeln begleitet. Engel sind Boten Gottes, die den Menschen etwas ausrichten möchten. Die Bibel erzählt von ihnen:

1. Kind: Herr Jesus Christus, Engel haben den Hirten deine Geburt verkündet.

Herr, erbarme dich.

2. Kind: Herr Jesus Christus, Engel erschienen dem heiligen Josef im Traum und warnten ihn vor König Herodes.

Christus, erbarme dich.

3. Kind: Herr Jesus Christus, es gibt auch Menschen, die wir Engel nennen. sie haben ein Herz für andere Menschen. Sie trösten Traurige oder besuchen Kranke und einsame Menschen.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Guter Gott, in deinen Engeln willst du uns selbst begegnen. Lass uns mitten im Alltag oft ganz unerwartet deinen Engel entdecken, der uns von dir eine Botschaft überbringen will. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung:

Engel ohne Flügel?

„Opa, haben alle Engel Flügel?“, fragte Anke heute ihren Großvater, während sie sich eine Postkarte ansah, auf der viele Engel mit Flügeln zu sehen waren, die um eine Wiege standen, in der ein kleines Kind schlief.

„Ich glaube nicht“, sagte Großvater, „es gibt auch Engel ohne Flügel.“

„Aber ich habe noch nie Engel ohne Flügel gesehen.“

„Du hast überhaupt noch keinen Engel gesehen“, lachte Großvater.

„Doch, wenn ich die Augen zumache und ganz fest an Engel denke, dann sehe ich welche.“

„Und alle haben Flügel?“

„Ja, genau wie auf diesem Bild“, sagte Anke und hielt Großvater die Karte entgegen.

„Ja, so stellen sich Menschen Engel vor. Sie meinen, wenn sie Boten Gottes sind, dann brauchen sie Flügel, damit sie mit den Flügeln vom Himmel auf die Erde fliegen können.“

„Aber das stimmt doch auch.“

„Ja, es stimmt, wenn man glaubt, dass Gott im Himmel wohnt und der Himmel über den Wolken ist. Aber ich habe dir früher schon mal erzählt, dass der Himmel überall dort ist, wo sich die Menschen lieben, und dass Gott auch dort ist, wo sich die Menschen lieben, und das ist hier unten auf der Erde. So ist es auch mit den Engeln. Es gibt auch Engel ohne Flügel, Boten Gottes, die auf der Erde leben. Ob es oben welche gibt, das weiß ich nicht, aber dass es unten welche gibt, das weiß ich. Man kann sie nur nicht erkennen. Sie sind einfach nur Menschen wie du und ich, aber sie haben eine Botschaft Gottes zu sagen oder einen Auftrag Gottes zu erfüllen und darum sind sie auch Engel, Engel ohne Flügel.“

„Kann ich auch ein Engel sein?“, fragte Anke.

„Mag sein“, sagte Großvater, „Vielleicht bist du irgendwann einmal für irgendjemanden der rettende oder der helfende Engel.“

„Aber wenn ich tot bin, bekomme ich Flügel.“

„Das weiß ich nicht“, sagte Großvater, „das ist auch gar nicht so wichtig. Viel wichtiger sind die Engel hier auf Erden, die Engel ohne Flügel.“

Fürbitten

Gott, wir danken dir für alle Engel, die du uns geschenkt hast. Dir sagen wir unsere Bitten:

1. Kind: Herr, gib mir wache Augen, damit ich sehe, wo meine Hilfe gebraucht wird.
2. Kind: Herr, gib mir feine Ohren, damit ich das Weinen der Traurigen nicht überhöre.
3. Kind: Herr, gib mir eine gütige Stimme, damit ich die Unglücklichen trösten kann.
4. Kind: Herr, gib mir Hände, die gerne helfen und mit anderen teilen.
5. Kind: Herr, gib mir Fantasie, damit ich andere erfreue.
6. Kind: Herr, gib mir ein Herz, das lieben und verzeihen kann.

Herr, lass auch uns Menschen Engel im Alltag sein. Lass uns deine Liebe dein Erbarmen und deinen Frieden an unsere Mitmenschen weitergeben. Amen

Gabengebet

Gott, unser Vater, wir haben Brot und Wein zum Altar gebracht. Brot und Wein sind die Gaben für das heilige Mahl. Bitte, schenke sie uns wieder als Speise, die uns stärkt, damit wir deinen Willen tun. Nur so können wir füreinander zu Boten deiner Liebe werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Meditation:

Möge ein Engel vor dir hergehen
und dir die Richtung weisen,
in der du Erfüllung findest
Schritt für Schritt.

Möge ein Engel hinter dir stehen,
um dir den Rücken zu stärken,
damit du aufrecht
und wahrhaftig leben kannst.

Möge dich ein Engel begleiten,
zu deiner Rechten und zu deiner Linken,
damit du bewahrt bleibst
vor den Angriffen derer,
die es nicht gut mit dir meinen.

Möge ein Engel unter dir stehen,
um dich zu tragen,
wenn du keinen festen Boden
mehr unter dir spürst.

Möge ein Engel in dir sein,
um deine Tränen zu trocknen
und dein Herz

mit dem Licht der Zuversicht zu erhellen.

Möge ein Engel über dir sein,
um dich zu behüten
vor den alltäglichen Gefahren,
damit kein Unheil dein Leben bedroht.

Mögen dich alle Engel des Himmels
mit ihrem Segen erfüllen und umhüllen
an allen Tagen deines Lebens
und in jeglicher Nacht.